Rundspruch Ortsverband Ansbach B02

Schönen guten Morgen, es ist 10.30 Uhr und hier ist DK0AN die Klubstation des Ortsverband Ansbach B02 mit dem Rundspruch vom 15.11.2026. Der Rundspruch wird über DB0ANU Ansbach ausgesendet, am Mic ist Frank DL2FAN und ich begrüße sowohl alle lizenzierten als auch die nicht lizenzierten Rundspruch- Zuhörer!

3 Meldungen aus unserem Ortsverband Ansbach B02

Einladung zur Weihnachtsfeier

Liebe YLs und OMs,
wie alle Jahre steht Weihnachten wieder ganz überraschend auf dem Kalender. Deshalb dürfen wir Euch und Eure Familienmitglieder einladen zu unserer Weihnachtsfeier 2026. Die findet heuer mal wieder in Ansbach im Hotel/Gasthaus "Windmühle" statt.

Termin: Samstag, 5. Dez. 2026, ab 17:00 Uhr.

Üblicherweise sind bei unserer Weihnachtsfeier die traditionellen "Zwei Bratwürste mit Kraut" für die OV-Mitglieder kostenlos. Das wird auch bei dieser Feier so sein. Wir würden uns über ein zahlreiches Erscheinen sehr freuen. Wer von Euch sicher weiß, daß er kommt, möchte bitte unserem QSL- Manager unter DF7NS@darc.de Bescheid geben, damit er die bis dahin noch eingetroffenen QSL- Karten an die anwesenden OV- Mitglieder verteilen kann. Und natürlich nimmt er auch Eure zu versendenden Karten, gebündelt mit Gummi, gerne entgegen!

Die Meldung kommt von OM Manfred, 2. OVV OV Ansbach B02

Monatsversammlung Januar 2027

Heuer Jahr findet, wegen der terminlichen Nähe zur Weihnachtsfeier, im November keine Monatsversammlung mehr statt. Letzte Veranstaltung in diesem Jahr ist am 5. Dezember die Weihnachtsfeier. Die nächste Monatsversammlung wird am 28. Januar 2027 um 18 Uhr im OV- Heim stattfinden.

Die Meldung kommt von OM Manfred, 2. OVV OV Ansbach B02

Remote- Station DK0AN derzeit offline

Wie unsere Remote- Nutzer sicherlich schon bemerkt haben, ist unsere Station DK0AN seit einigen Wochen offline. Der Grund hierfür ist eine defekte SIM- Karte, die sich selbständig gesperrt hat und sich auch nicht mehr entsperren ließ. Der weitere Verlauf und wann DK0ANU wieder den Remote-Betrieb aufnimmt, ist derzeit zwar noch unklar, befindet sich aber schon in Arbeit. Voraussichtlich wird es aber Anfang 2027 werden und es wird um Verständnis gebeten.

Die Meldung kommt von der Redaktion Rundspruch OV Ansbach B02

1 Meldung aus dem DARC

Kostenloser Antennensimulator für den Amateurfunk von Ulrich Rohde N1UL / DJ2LR

OM Ulrich L. Rohde N1UL / DJ2LR, hat den "N1UL Ham Antenna Simulator" entwickelt und stellt ihn nun für Funkamateure kostenlos zur Verfügung. Die aktuell Version mit der Versionsnummer 1.1 und ist unter Windows lauffähig. Bei Interesse könnt Ihr Euch diese Software unter dem Link www.darc.de/nachrichten/amateurfunkmagazin-cq-dl/ vom DARC-Server herunterladen.

Mit diesem umfangreichen Werkzeug steht uns Funkamateuren und Antennenentwicklern nun eine beeindruckende Möglichkeit zur Verfügung, unterschiedlichste Antennen präzise zu simulieren, zu analysieren und zu optimieren. Die zahlreichen, in der Software implementierten Funktionen und umfassenden Validierungsprüfungen unterstreichen den hohen wissenschaftlichen und technischen Anspruch dieser Entwicklung. Eine ausführliche Dokumentation zu dieser Software ist als PDF-Datei beigefügt.

Die Meldung kommt aus dem Deutschlandrundspruch

5 Meldungen aus der Region

Linux Presentation Day Herbst 2026

Am kommenden Samstag, den 21. November findet von 14 – 19 Uhr im FabLab Nürnberg der Linux Presentation Day Herbst 26 statt. Dort gibt die Linux User Group Nürnberg (LUG Noris, www.lug-noris.de) einen Einblick in dieses Betriebssystem und zeigen unterschiedliche Linux-Varianten in typischen Alltagssituationen, die auch ausprobiert werden können. Das Ziel der kostenlosen Veranstaltung ist, den Besuchern bei der Beantwortung der Frage zu helfen, ob auch sie in Zukunft Linux nutzen wollen oder als Alternative bzw. Ergänzung zu Windows einsetzen. Auch im Bereich Amateurfunk spielt Linux eine zunehmende Rolle.

An der Veranstaltung geht es auch um Themen und Projekte mit Raspberry Pi, 3D- Druck, Lasercutter und Freifunk- Aktivitäten. An der Veranstaltung wirkt auch der Ortsverband Nürnberg Süd B11 mit.

Der Eintritt zum Linux Presentation Day ist frei und für einen Besuch sind auch keine speziellen Computerkenntnisse erforderlich. Kostenlose Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Das FabLab Nürnberg befindet sich in der Schwabacher Straße 512 in 90763 Fürth.

Die Meldung stammt von Jürgen Körner und kommt aus dem Frankenrundspruch

Technik- Abend November des OV Nürnberg Süd B11

Am Dienstag, den 24. November findet um 19 Uhr im OV- Lokal Gaststätte Falkenheim der Technikabend des OV Nürnberg Süd B11 statt. Thema wird der Einstieg in ATV sein. Referent ist OM Jürgen DL1JKA.

Zu Beginn wird es einen kurzen Vergleich zwischen analogem und digitalem TV geben. Danach soll es mehrere Empfangs- und Verbindungsversuche geben und es wird verschiedene Hard- und Software, nebst Antennen, vorgestellt. Die analoge und digitale Infrastruktur im Raum Nürnberg und der Standort auf dem Fernsehturm Nürnberg DM0SCS wird ebenfalls Thema sein. Das OV-Lokal „Falkenheim“ befindet sich in der Germersheimer Straße 86 in Nürnberg und hat ab 18 Uhr geöffnet.

Die Meldung kommt aus dem Frankenrundspruch

4. Wanderung des Amateurfunk-Wanderstammtisch Franken

Am Sonntag, den 6. Dezember 2026 findet um 10 Uhr eine entspannte, ca. 10km lange, vorweihnachtliche Wanderung im Nürnberger Land statt. Veranstalter ist der Amateurfunk- Wanderstammtischs Franken von OM Bastian DL5OTT. Die Dauer ist für ca. 5 Stunden angesetzt. Es soll von der alten Veste Oberasbach zur Alten Veste nach Zirndorf mit ihrem schönen Aussichtsturm gehen. Von dort aus wird es, über den Hainberg, wieder zurück zum Startpunkt gehen, wo noch die Feuerwehr Altenberg besichtigt wird. Abschluß mit Open End ist der Weihnachtsmarkt Oberasbach.

Im Vordergrund steht das gemeinsame Unterwegssein in der Natur mit Zeit zum Austausch und Gespräche. Während der Tour besteht die Möglichkeit, den portablen Amateurfunk kennenzulernen und auch mitzuerleben. Die Teilnahme ist offen für alle Interessierte YLs und OMs. Auch reines Mitwandern ohne Amateurfunk- Hintergrund ist selbstverständlich möglich.

Für die Tour ist eine Anmeldung bei Bastian unter dl5ott@darc.de erforderlich. Der genaue Treffpunkt wird dann nach der Anmeldung per Mail mitgeteilt werden.

Die Meldung stammt von OM Bastian DL5OTT (B25) und kommt aus dem Frankenrundspruch

Sonderveranstaltung „Sternschnuppen hören“ auf der Sternwarte Nürnberg

Am Montag, den 14. Dezember findet um 19 Uhr die einstündige Sonderveranstaltung „Sternschnuppen hören“ auf der Sternwarte Nürnberg statt. Während dieser Veranstaltung werden die Sternschnuppen des in diesem Zeitraum alljährlich an der Erde vorbeiziehenden Meteoritenstroms der Geminiden für uns hörbar gemacht, indem man 6m- Band- Funkwellen darauf lenkt und deren Reflektion daraus für mehrere Sekunden akustisch ausgibt.

Es wird an diesem Abend auch zwei Vorträge geben: OM Thomas DL1NAW erläutert hier die Grundlagen von Meteorscatter und OM Maximilian DD7MB stellt eine Software zum Erstellen einer Statistik vor. Die Veranstaltung ist für ca. 2 Stunden angesetzt und für Besucher ab 14 Jahren geeignet. Die Sternwarte selbst ist nicht barrierefrei und es ist eine Anmeldung unter www.sternwarte- nürnberg.de erforderlich.

Die Meldung stammt von OM Thomas DL1NAW (B11) und kommt aus dem Frankenrundspruch

Führung am Arno- Penzias- Radioteleskop der Sternwarte Nürnberg

Am Dienstag, den 29.12.2025 findet um 19 Uhr eine Führung am Arno- Penzias- Radioteleskop der Sternwarte Nürnberg statt.

Die Führung umfasst einen einführenden Vortrag zum Thema Radioastronomie, die Vorstellung des Radioteleskops selbst und die Vorführung von Messungen. Die Veranstaltung ist für ca. 90 Minuten angesetzt und für Besucher ab 14 Jahren geeignet. Die Sternwarte selbst ist nicht barrierefrei und es ist eine Anmeldung unter www.sternwarte- nürnberg.de erforderlich.

Die Meldung stammt von OM Thomas DL1NAW (B11) und kommt aus dem Frankenrundspruch

7 Sonstige Meldungen

Neue Web- App zum Steuern von Icom- Handfunkgeräten direkt aus dem Browser heraus

Für die Steuerung von Icom- Handfunkgeräten gibt es nun die kostenlose App namens „Deck“, die Icom- Handfunkgeräte wie beispielsweise das ID-52 via USB direkt aus dem Browsern Chrome oder Edge steuerbar machen. Hierfür ist nicht einmal eine Installation erforderlich. Deck decodiert APRS, SSTV und CW, zeigt Satellitenüberflüge mit Track & Tune an und importiert hierzu die Speicherkanäle. Alles läuft lokal im Browser; es ist auch nirgends ein Account nötig. Ohne Funkgerät lässt sich die Web-Anwendung auch im Demo-Modus ausprobieren. Weitere Informationen sowie den Download findet Ihr, bei Interesse, im Internet unter https://deck.map73.com.

Die Meldung kommt aus dem Deutschlandrundspruch

Amazon Alexa: Is Big Jeff now watching you?

Smart Speaker sind praktisch, doch wegen der Gefahr des Mithörens durch Amazon oder Google auch sehr umstritten. Hierzu gibt es bereits viele Artikel und Reportagen. Eigentlich sollen sie nur bei Aktivierung durch ihre Schlüsselwörter zuhören, doch zumindest bei Amazon haben in der Vergangenheit Mitarbeiter auch mitgehört, ohne dass der Benutzer den Smart Speaker angesprochen hatte.

Der neueste Amazon Echo Smart Speaker dürfte diese Bedenken noch vergrößern, denn er enthält nun auch noch eine 13-Megapixel-Kamera, was nur an einem zusätzlichen kleinen Loch neben denen für die Mikrofone erkennbar ist. Gedacht ist dies, um über den ohnehin vorhandenen Lautsprecher auch Kinder oder Haustiere beobachten zu können. Aber wer wird sich so ein Gerät freiwillig ins Schlafzimmer stellen — außer, um damit selbst Unfug anzustellen? Eine vorschiebbare Schutzklappe wie an Notebook-Kameras sucht man hier leider vergebens.

Die Kamera kostet etwa 20 € Aufpreis, wobei die Echo Smart Studio-Modelle ohnehin schon im oberen Preisbereich liegen. Dafür enthalten sie allerdings auch vier Lautsprechersysteme. Zusätzlich soll die Kamera, zusammen mit der neuen KI „Alexa+“, es ermöglichen, ein davor gehaltenes Produkt zu kaufen — selbstverständlich bei Amazon — oder Rezepte bzw. Spielregeln abzurufen. Und das ist auch nicht umsonst - nicht nur wegen den dann möglicherweise ausufernden Bestellungen, sondern dieser Service alleine auch monatlich zusätzlich 23 € für das Abo von Alexa+.

Die Meldung kommt von der Homepage des Funkamateurs

Conrad Electronic ebnet den Weg für Geschäftskunden

Viele Unternehmen haben strenge Einkaufsrichtlinien und komplexe Freigabeprozesse in ihrer Materialbeschaffung. So war es bisher bei Einkäufen über diese digitale Beschaffungsplattform erforderlich, eigene Lieferanten anzulegen, die dann noch geprüft und über die ggf. firmenintern abgestimmt werden musste.

Diese Hürde fällt nun weg. In Anwendung des Passus „*Alles auf eine Rechnung“* ist der Conrad Marketplace nun alleiniger Vertragspartner und Rechnungssteller. Dadurch spricht Conrad nun auch Unternehmen an, die wegen der schwierigen Verfahrensweise bisher den Elektronik- Giganten gemieden hatten. Darüber berichtet die Fachzeitschrift building & automation in ihrer Ausgabe 6/2026.

Die Meldung kommt von der Homepage des Funkamateurs

Neue Schnittstellenbeschreibung für Amateurfunkanlagen – Verfügung Nr. 77/2026

Wie die Bundesnetzagentur in ihrem Amtsblatt Nr. 21 vom 4. November mitteilt, hat sie eine neue Verfügung mit der Nummer 77/2026 veröffentlicht. Darin wird, mit sofortiger Wirkung, eine neue Schnittstellenbeschreibung für kommerziell gehandelte Amateurfunkgeräte und Anlagen im Frequenzbereich bis 275 GHz festgelegt. Die neue Beschreibung namens SSB SF 008 ersetzt damit die bisherige Definition SSB SF 006 von April 2018.

Was bedeutet das nun für den Amateurfunk? Dadurch, daß diese neue Schnittstellenbeschreibung die technischen Anforderungen und Schnittstellenbedingungen für kommerziell verfügbare Amateurfunkanlagen festlegt, sind nun erst einmal speziell Herstellern und Anbietern betroffen. Für sie ändert sich für sie die Grundlage für die Konformitätsbewertung und das Inverkehrbringen entsprechender Geräte ändert.

Für Funkamateure, die ihre Geräte bestimmungsgemäß nutzen, ergibt sich zunächst kein unmittelbarer Handlungsbedarf. Bestehende Geräte müssen nicht allein aufgrund des Inkrafttretens der neuen SSB ausgetauscht werden. Die neue Beschreibung wird in Kürze als kostenlose PDF-Datei auf der Webseite der Bundesnetzagentur unter www.bundesnetzagentur.de veröffentlicht werden. Man findet sie dann unter den „Fachthemen“ bei „Telekommunikation“ im untergeordneten Bereich „Technik und Produktsicherheit“ unter „Funk-Schnittstellenbeschreibungen“.

Die Meldung kommt aus dem Deutschlandrundspruch

Wenn das Mobilfunknetz schweigt – warum der Notfunk beim Stromausfall anfängt

Heuer im Januar 2026 war der Berliner Südwesten, wegen eines Brandanschlags auf eine Kabelbrücke, vier Tage ohne Strom - und nach einer halben Stunde auch ohne Mobilfunk. Wir haben ausführlich in den Medien mitbekommen, wie schwierig die Situation dort war und mit welchem Aufwand versucht wurde, die Heizungen der Häuser mittels Notstrom- Aggregat wenigstens ab und zu anwerfen zu können. Von den geschlossenen Läden und Tankstellen ganz zu schweigen. Großer Punkt hier war das ausgefallene Mobilfunknetz, daß einen dann alleine dastehen lies und jegliche Möglichkeit nahm, Informationen zu bekommen oder schlimmstenfalls auch zwingend erforderliche Hilfe zu holen.

Aber wie sieht es denn in so einem Fall insgesamt mit unserem Mobilfunknetz aus? Darüber berichtete kürzlich unser Notfunk- Referat und lieferte auch Zahlen, Daten und Fakten. Im Falle eines Stromausfalls funktionieren die privaten Telefone sowieso nicht mehr, weil die Basisstationen der meist schnurlosen Telefone Strom brauchen, spätestens aber die Router. Somit bleibt nur noch das Mobilfunknetz übrig. Aber: Die Batterien in den Handy- Masten reichen, laut einer Expertenkommission, auch nur für rund 30 Minuten Betrieb. Eine Pflicht zu mehr gibt es nicht, und die Bundesregierung plant auch keinen Ausbau der Pufferungs- Kapazitäten. Sind diese 30 Minuten vorüber, schaltet sich der Mast ab und das Mobilfunknetz ist weg – egal, wie voll der Akku des Handys dann gerade ist. Das heißgeliebte, im Alltag überall eingesetzte praktische kleine Gerät ist danach nichts weiter als eine fotografierende Taschenlampe. Über Funk können dann nur noch BOS- Stationen oder Besitzer von Satellitentelefon kommunizieren. Selbst Bauhöfe, die wichtig für das Freihalten der Straßen sind oder Wasserwerke bzw. Kläranlagen, die die Wasserver- und Entsorgung sicherstellen sollen, haben weder das eine noch das andere. Auch Notunterkünfte nicht.

Natürlich hat die Bundesregierung den Vorfall in Berlin und dessen organisatorische Bewältigung genau analysiert. Sie kam aber zu dem Ergebnis, dass keine Vollzugsdefizite erkannt werden konnten. Laut Telekommunikationsgesetz werden die Netzbetreiber verpflichtet, angemessene technische und organisatorische Vorkehrungen zu treffen, um zu schützende Telekommunikations-

netze und darin laufende Dienste aufrecht zu erhalten. Wie lange aber diese Aufrechterhaltung sein muß, wird im Gesetz nicht erwähnt. Somit entscheidet der Betreiber selbst über die Auslegung der in seinen Masten verbauten Pufferbatterien. Denn ein Mobilfunknetz ist für den Alltag gebaut, in dem auch immer Strom da ist.

Die Expertenkommission forderte zwar eine Anhebung dieser Mindestlaufzeit auf 72 Stunden, aber aufgrund der Realisierbarkeit an den einzelnen Standorten sei das nicht überall möglich, von den immensen Kostete ganz abgesehen... und solche Summen wolle man nicht in Anlagenteile investieren, die man im Normalbetrieb sowieso nicht bräuchte. Aber die Regierung hat trotzdem schon etwas weitergedacht und so hat der Bundestag am 25. September 2026 verlangt, eine „Resilienz" als künftiges Ziel mit aufzunehmen. Was daraus wird ist derzeit noch offen. So viel zu den Otto-Normalverbrauchern.

Das Netz der BOS hingegen ist für eine uneingeschränkte Mindestlaufzeit von 72 Stunden ausgelegt. In Nordrhein- Westfalen haben die Krisenstäbe der Landkreise bereits Satellitentelefone bekommen, in Bayern läuft die Ausschreibung zu 360 Satellitensprechfunkgeräte für den KatSchutz noch. Kosten hierfür: Weit über 700.000€. Bauhöfe, Wasserver- und Entsorgungseinrichtungen, Pflege- und Notunterkünfte sind auch hier wieder nicht mit eingebunden worden. Den Gemeinden und Landratsämter wurde aber mitgeteilt, dass sie auf eigene Kosten gerne dabei sein könnten. Selbst wenn sie sich „mit einkaufen" würden, ist aber deren Kommunikation untereinander bisher nicht geregelt. Will heißen: Es fehlt nicht nur ein großer Teil der Hardware, sondern auch ein Kommunikationskonzept, wer wie mit wem spricht, sollte einmal ein sehr viel großflächiger Ausfall passieren.

Das Thema Notfunk ist vielerorts ein sehr heiß diskutiertes und nicht gerade unumstrittenes Thema. Aber alleine dieser Analysen wegen sollte, zumindest zum aktuellen Zeitpunkt, bereits jetzt schon klar sein, was nur noch sehr schwer bis hin zu gar nicht mehr funktioniert – und dass das oft so belächelte Thema Notfunk eine durchaus ernste Angelegenheit ist, die nicht erst bei dessen Eintreten besprochen werden sollte – was man auch immer davon hält!

Die Meldung kommt im Ursprung von der Homepage des DARCs

DP1POL von November bis Februar wieder besetzt

Voraussichtlich zwischen November 2026 und Februar 2027 wird OM Felix DL5XL unter DP1POL von der in der Antarktis befindlichen Neumayer-Station III (IOTA AN-016) aus aktiv sein. Er will auf den KW-Bändern überwiegend in CW arbeiten, es sind aber auch einige Aktivitäten in SSB und Digimodes vorgesehen.

Bei Elektroingenieur Felix handelt es sich beim Aufenthalt nicht um eine DXpedition, sondern um eine berufliche Tätigkeit, so daß er dort nur in seiner Freizeit funken kann. Seine QSL-Route geht über OM Ray DL1ZBO. Mehr zu seinem eisigen Winter- QTH erfahren Ihr, bei Interesse, im Internet auf Islands On The Air (IOTA).

Die Meldung kommt von der Homepage des Funkamateurs

Es folgen die von den Amateurfunkverbänden der IARU festgelegten *„Centers of Activity (COA)“* für Notfunkbetrieb:

Internationale COA- Frequenzen in SSB sind für:

Region 1:	3,76 MHz und 7,11 MHz
Region 2:	7,06 MHz, 7,24 MHz und 7,29 MHz
Region 3:	3,6 MHz und 7,11 MHz
Weltweit:	14,3 MHz, 18,16 MHz und 21,36 MHz

Internationale COA- Frequenzen auf QO-100 in SSB:

Uplink:	10.489,86 MHz
Downlink:	2.400,36 MHz

Die nationalen Notfunkfrequenzen für Deutschland liegen wie folgt:

80m- Band:	3,643 MHz SSB für Notfunk-Rundspruch und Notfunkrunden
2m- Band:	145,500 MHz FM als mobile Anruffrequenz
70cm- Band:	433.500 MHz FM als internationale Anruffrequenz

Für lokale und regionale Ereignisse und Notrufe sollten die jeweils örtlichen OV- Frequenzen berücksichtigt werden. Unsere 2m- OV- Frequenz vom Ortsverband Ansbach B02 ist die 145,550 MHz, die Frequenz der Nachbarverbände AFGN bzw. Z61 ist die 145,2625 MHz und der OV Fürth B01 befindet sich auf der 145,400 MHz.

Aktuelle Sonder- DOKs in Franken:

Sonder-DOK "50B07" des OV Kulmbach (B07) mit den Rufzeichen DK0KU, DK0CU, DK0MGF und DP6K

Anlass:	50 Jahre OV Kulmbach B07
Zeitraum:	**01.01.2026 - 31.12.2026**

Sonder-DOK "B1956" des OV Coburg (B19) mit dem Rufzeichen DL0CG

Anlass:	70 Jahre OV Coburg B19
Zeitraum:	01.01.2026 - 31.12.2026

Sonder-DOK "60B26" des OV Forchheim (B26) mit den Rufzeichen DL0FO und DB0QV

Anlass:	60 Jahre OV Forchheim B26
Zeitraum:	01.01.2026 – 31.12.2026

Sonder-DOK "50B12" des OV Hersbruck (B12) mit dem Rufzeichen DA50HEB

Anlass:	50 Jahre OV Hersbruck B12
Zeitraum:	01.06.2026 – 31.12.2026

In Sachen Rundspruch:

Ein Rundspruch lebt von aktuellen Meldungen und Infos. Habt ihr interessante Beiträge oder Termine aus dem Bereich von B02 oder der OV- Nachbarschaft, dann schickt sie mir bitte per Email an Rundspruch-B02@gmx.de zu... auch, wenn sie sich nicht speziell um den Amateurfunk drehen sondern um interessante Technik allgemein!

Den aktuellen Rundspruch vom Ortsverband Ansbach B02 sowie den Frankenrundspruch könnt Ihr auf unserer Homepage unter www.darc.de/distrikte/b/02 unter „Aktuelles“ im „Rundsprucharchiv“ nachlesen.

Abschließend die Vorschau demnächst anstehender Termine im Bereich Amateurfunk:

November:

noch heute		DARC- Mitgliederversammlung in Baunatal
21. November	ab 14 Uhr	Linux Presentation Day der Linux-User-Group Nürnberg
24. November	19 Uhr	Technikabend des OV Nürnberg Süd B11 mit dem Thema ATV
26. November		Monatsversammlung November entfällt

Dezember:

5. Dezember	17 Uhr	Weihnachtsfeier OV Ansbach B02 im Gasthof Windmühle
6. Dezember	10 Uhr	Wanderung ab Oberasbach des Wanderstammtischs Franken
14. Dezember	19 Uhr	Sonderveranstaltung „Sternschnuppen hören“ in der Sternwarte Nürnberg –Anmeldung erforderlich!--
29. Dezember	19 Uhr	Führung in der Sternwarte Nürnberg –Anmeldung erforderlich!--

Januar 2027:

1. Januar	0 Uhr	Neujahrsgratulieren auf DB0ANU
28. Januar	18 Uhr	Monatsversammlung Januar im OV- Heim

Sonstige Termine:

Heute ist Flohmarkt im Kaufland Bad Windsheim und auf dem Parkplatz von Edeka Aenderl in Weißenburg!

Die „Ansbacher Babbl- Runde“, unsere lockere Gesprächsrunde auf unserem 70cm- Relais DB0ANU, läuft jeden Freitag um 19 Uhr auf 439,4 MHz. Und es wäre schön, wenn Ihr Zeit zu unserer Gesprächsrunde finden könntet, wenn DB0ANU für Euch in Reichweite ist!

Unsere letzte Monatsversammlung 2026 fand am Donnerstag, den 29.10.2026 statt. Im November findet, wegen der terminlichen Nähe zur Weihnachtsfeier, keine Monatsversammlung mehr statt. Die letzte Veranstaltung des OV Ansbach B02 ist am 5. Dezember die Weihnachtsfeier im Gasthof Windmühle. Erste Veranstaltung 2027 wird am 28.01.2027 um 18 Uhr die Monatsversammlung im OV- Heim sein.

Das war der Rundspruch am 15.11.2026. Ich wünsche allen zuhörenden Stationen rund um DB0ANU einen schönen Sonntag und allen Kranken und Genesenden weiterhin gute Besserung. Dies wünsche ich auch allen nicht lizenzierten Zuhörern des Ansbacher Rundspruchs und wir, der OV B02, würden uns freuen, Euch als Interessenten für den Amateurfunk begrüßen zu dürfen. Infos wie ihr uns findet oder wie ihr uns erreichen könnt stehen auf unserer Homepage unter www.darc.de/distrikte/b/02, oder ihr schreibt eine E-Mail an Rundspruch-B02@gmx.de!

Kommen wir zum Bestätigungsverkehr:

Benötigt Ihr noch einmal Internet- Links, die im Rundspruch genannt wurden, dürft Ihr mir das beim Bestätigen gerne mitteilen. Entweder ich lese sie dann noch einmal vor oder ich schicke sie Euch, auf Wunsch, im Anschluss an den Rundspruch gerne per Email zu!

Bestätigen könnt Ihr übrigens, wenn Ihr SWL seid, auch gerne per E-Mail an Rundspruch-B02@gmx.de; diese Bestätigungen werden nach den Relais- Bestätigungen verlesen! Bitte bedenken: Emails haben Durchlaufzeit – wenn Ihr im Rundspruch noch genannt werden wollt, *dann bitte zeitnah bestätigen!*

Wie immer zuerst die YLs / OMs, die es besonders eilig haben oder portabel bzw. mobil unterwegs sind:

Bestätigung Nummernkreis 0 und 1:

Bestätigung Nummernkreis 2 und 3:

Bestätigung Nummernkreis 4 und 5:

Bestätigung Nummernkreis 6 und 7:

Bestätigung Nummernkreis 8 und 9:

Sonstige Bestätigungen unabhängig vom Nummernkreis:

Bestätigungen per E-Mail:

---- Hat noch Jemand Informationen, die in den Rundspruch passen, möchte persönliche Mitteilungen machen oder benötigt Hilfen, Tipps etc.? ---

Nun bedanke ich mich für die 14 Bestätigungen und hiermit verabschiedet sich der Ansbacher Rundspruch von DK0AN, ausgesendet über DB0ANU und am Mic war Frank DL2FAN.

73, einen schönen Sonntag rings um die Antenne und das Relais ist nun wieder frei für den allgemeinen Funkbetrieb, Abklärungen von Hilfeleistungen oder einfach nur weitere kleine Pläuschchen!